

## Hier finden die Kinder und Jugendlichen:

- ein nahes Beziehungsangebot
- einen ruhigen, sicheren Lebensort
- eine gute Versorgung
- Wertschätzung und Respekt
- ein Ernstnehmen ihrer Bedürfnisse
- Begleitung und Förderung im Alltag
- Unterstützung bei der Aufarbeitung ihrer Lebensgeschichte
- Spiel, Spaß, Freude und Naturerleben
- Platz, ihren eigenen Interessen zu folgen

## Rechts- und Auftragsgrundlage:

### Rechtliche Grundlagen:

- § 27 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung)
- § 34 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung durch Heimerziehung)
- § 41 SGB VIII (Hilfe für junge Volljährige)

### Leistungen nach:

- § 35 SGB VIII (Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung)
- § 35a SGB VIII (Seelische Behinderung) – wenn sich der Bedarf entwickelt.



P.E.B. e.V.  
Pädagogische Einrichtungen und Beratung  
Berliner Str. 27  
53332 Bornheim

Tel: 02222-937260  
Fax: 02222-937262

E-Mail: [info@peb-online.de](mailto:info@peb-online.de)  
Web: [www.peb-online.de](http://www.peb-online.de)

Sie erreichen uns am besten von  
Montag bis Freitag zwischen  
9:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Eingetragen im Vereinsregister Köln Register-Blatt: VR7686

[www.peb-online.de](http://www.peb-online.de)



© Design+Druck: [www.schaffenskraft.de](http://www.schaffenskraft.de) · 02222-993622

**Familienanaloge  
Lebensgemeinschaften**

[www.peb-online.de](http://www.peb-online.de)



## Der P.E.B. e.V. über uns ...

### Der P.E.B. e.V.

Der Verein Pädagogische Einrichtungen und Beratung e.V., kurz P.E.B. e.V., wurde 1978 gegründet und ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Die Zielgruppe waren selbständige Kinderhäuser und deren Beratung sowie die Interessenvertretung bei Jugendämtern und anderen Institutionen der Jugendhilfe. Heute sind dem P.E.B. e.V. neben den klassischen Kinderhäusern (mit inwohnender Fachkraft, ab sechs Plätzen) auch zahlreiche Einrichtungen der stationären Kinder- und Jugendhilfe mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen angeschlossen.

Seit 1998 ist der Verein Träger von familienanalogen Lebensgemeinschaften. Zu ihnen zählen die Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften und die Sozialpädagogischen Familiengruppen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie einladen, die familienanalogen Lebensgemeinschaften kennen zu lernen.

### Familienanaloge Lebensgemeinschaften (LG)

Die familienanalogen Lebensgemeinschaften (sozialpädagogische LG 1 – 3 Plätze oder sozialpädagogische Familiengruppe 4 – 5 Plätze) bieten Kindern und Jugendlichen ein kleines, dezentrales Setting mit einer inwohnenden Fachkraft. Sie dienen der mittel- bis langfristigen Unterbringung junger Menschen.

Die Fachkraft lebt in ihrem Lebenskontext mit den zu betreuenden Kindern und Jugendlichen meist im ländlichen Raum. Das Besondere an diesem Betreuungsangebot der stationären Jugendhilfe gemäß § 34 SGB VIII ist die Beziehungsgestaltung durch das Zusammenleben der Fachkräfte mit den jungen Menschen in einem gemeinsamen Haushalt.

Die familienanalogen Lebensgemeinschaften werden regelmäßig und kontinuierlich entsprechend dieser anspruchsvollen Tätigkeit in der Erziehungshilfe von ausgebildeten Leitungskräften des Trägers (Supervisor/innen, Therapeut/innen und Berater/innen) in allen fachlichen Fragestellungen beraten und begleitet. Regelmäßige Treffen der Fachkräfte der LGs in Regionalgruppen und Fortbildungsveranstaltungen dienen dem fachlichen und kollegialen Austausch.

### Bestehende qualitätssichernde Maßnahmen sind:

- 🏠 Pädagogische Fachberatung
- 🏠 Externe Supervision
- 🏠 Entlastungskonzept
- 🏠 Interne und externe Fortbildungen
- 🏠 Besuch verschiedener Arbeitskreise
- 🏠 Regelmäßige Treffen zur kollegialen Beratung

Zur Absicherung der Fachkraft erfolgt diese herausfordernde Tätigkeit auf der Grundlage eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses!